

## AUF DEN HUND GEKOMMEN

Drei Redensartenerklärer stritten einmal darüber, wer die Redensart »Jemand ist auf den Hund gekommen« am besten erklären könnte. Da sagte der kleinste: »Lasst uns in die USA zum Sprichwortpapst fliegen!« Gesagt, getan. Zum Glück hatte der Sprichwortpapst gerade Zeit. Der erste Redensartenerklärer sagte: »Im Süden Deutschlands und der Schweiz gibt es Vorratstruhen. Auf ihrem Boden ist ein Hund eingeschnitzt. Wenn die Truhen leer waren, sah man den Hund. Damit war man auf den Hund gekommen.« Sofort begann der zweite zu erklären: »Wer früher reich war, hatte ein Pferd als Zugtier. Hatte er weniger Geld, zog ein Ochse den Wagen. War er arm, blieb ihm nur ein Hund, der einen Karren zog. Damit war er auf den Hund gekommen.« Und schon erklärte der dritte: »Vor tausend Jahren musste einer, der zum Tod verurteilt war, einen Hund durch das Dorf tragen. Das war ein Zeichen dafür, dass er wie ein Hund anzusehen war. Und Hunde durfte jeder totschiagen. Damit war er auf den Hund gekommen.« Der Sprichwortpapst klatschte in die Hände und sagte: »Ihr seid prima Erklärer! Ich aber erkläre, dass wohl alle drei Erklärungen die Redensart beeinflussen haben.«

Da freuten sich die drei Redensartenerklärer und machten mit dem Sprichwortpapst einen Ausflug in die nahen grünen Berge.

Als Tiger gespr  
als Bettvorl  
gel

8. Redensarten über Niederlagen, Unglück